OTTO Profi-Ratgeber

# OTTOFLEX® System Verbundabdichtung



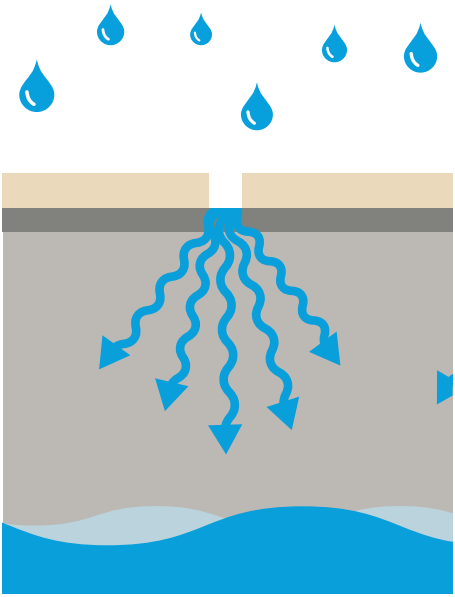
Qualität schafft Zusammenhalt

OTTO CHEMIE
DICHTEN & KLEBEN

# Das OTTOFLEX® System Verbundabdichtung – sicher dicht!

## Warum eine Verbundabdichtung?

**Da Fugenmaterial wasserdurchlässig ist.**
Obgleich sich die Werkstoffe über die Jahre wesentlich verbessert haben, als wasserundurchlässig ist Fugenmaterial bis heute nicht ausgelobt. Als zielführende Praxis, hat sich daher der Einsatz von **sogenannten Verbundabdichtungen** etabliert. Der Name Verbundabdichtung leitet sich von der Tatsache ab, dass diese Abdichtungen immer im Verbund mit einer weiteren Schicht stehen, durch welche sie vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden.





# Inhalt


**Perfekt im System**

Das OTTOFLEX® System – Die sichere Abdichtung der Profis ... 2
Das OTTOFLEX® System – Zubehör ... 3
Die im System geprüften C2-Fliesenkleber ... 4

**Perfekt geplant**

Gibt es Vorschriften wie man abdichten muss? ... 6
Weitere fachliche Quellen ... 7
Was muss berücksichtigt werden? ... 8
Welches OTTOFLEX® Produkt ist das richtige für meine Anwendung? ... 10
Welches OTTOFLEX® Produkt ist das richtige für meine Anwendung? ... 12
Was muss grundsätzlich bei der Planung beachtet werden? ... 14
Die Kontrollen vor Übernahme des Gewerks bzw. vor Arbeitsbeginn ... 16

**Perfekt verarbeitet**

Die OTTOFLEX® Grundierung ... 18
Die OTTOFLEX® Flüssigfolie ... 22
Die OTTOFLEX® Abdichtbahn ... 26
Die OTTOFLEX® Dichtungsschlämme ... 30
Die OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn ... 34
Vorteile der OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn ... 38
Vergleich OTTOCOLL® M595 und OTTOCOLL® M500 ... 39
Die Abdichtung der Dusch- bzw. Badewanne ... 40
Das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband und die OTTOFLEX® Wannenrand-Ecke ... 42
Das OTTOFLEX® Schallschutzband ... 44
Die Befestigung der Dusch- bzw. Badewanne ... 46
Das OTTOFLEX® Schutzband ... 48
Die nachträgliche Abdichtung von Durchdringungen ... 49

**Perfekter Service**

Das OTTO360° Service-Paket ... 50

# Das OTTOFLEX® System – Die sichere Abdichtung der Profis

Das OTTOFLEX® System Verbundabdichtung bietet vier verschiedene Möglichkeiten abzudichten – sicher und im System geprüft. Alle verwendeten Materialien und Systemkomponenten (Dichtbänder, Manschetten etc.) sind entweder durch ein abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) oder eine ETAG (European Technical Approval Guidelines) als geeignet ausgelobt.
**Bitte beachten Sie, dass die erteilten Prüfzeugnisse nur gelten, wenn das OTTOFLEX® System im Verbund angewendet wird.**



## Die OTTOFLEX® Flüssigfolie

**Einfach aufzutragen**



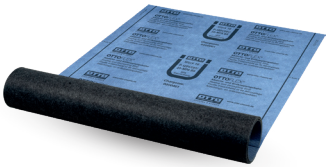
## Die OTTOFLEX® Abdichtbahn

**Schnelle Weiterverarbeitung**



## Die OTTOFLEX® Dichtungsschlämme

**Universell einsetzbar**

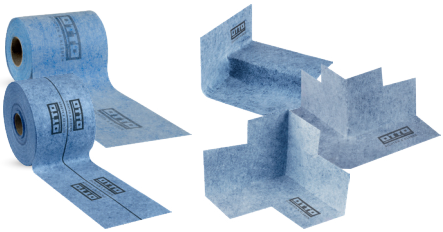


## Die OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn

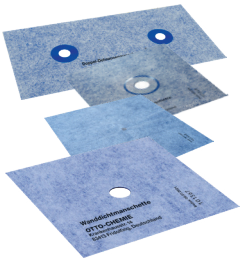
**Optimal für kritische Untergründe**

# Das OTTOFLEX® System – Zubehör

## Dichtbänder und vorgeformte Ecken



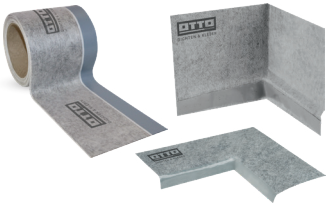
## Manschetten



## Grundierungen für alle Untergründe



## Abdichtung am Wannenrand



## Schallschutz- und Schutzband



## Im System geprüfte Klebstoffe




## Im System geprüfte C2-Fliesenkleber

## Premium-Dichtstoffe



# Die im System geprüften C2-Fliesenkleber

**Flexibilität & Sicherheit vereint – mit OTTO**
Entscheiden Sie selbst, welchen C2-Fliesenkleber Sie verwenden wollen.

Für die Abdichtung im Verbund mit den OTTOFLEX® Produkten wurden mehrere C2-Fliesenkleber im System geprüft. So können **Sie entscheiden, welchen C2-Fliesenkleber** Sie am liebsten mit unserer OTTOFLEX® System Verbundabdichtung verarbeiten wollen – und **alle Komponenten sind trotzdem in einem System geprüft.**

| C2-Fliesenkleber | OTTOFLEX® Flüssigfolie | OTTOFLEX® Abdichtbahn | OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn | OTTOFLEX® Dichtungsschlämme |
|---|---|---|---|---|
| Ardex N 23 Microtec Naturstein | ✓ | ✓ | ✓ | ✗ |
| Ardex X 7 G plus | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Ardex X 78 | ✓ | ✓ | ✓ | ✗ |
| Botament Multistone | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Botament M 21 Classic | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Codex Power CX 1 | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Codex Stone SX 80 | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Kiesel Servo Star 2000 Plus Flex | ✗ | ✓ | ✓ | ✗ |
| Mapei Keraquick S1 | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Mapei Mapestone 1 | ✓ | ✓ | ✓ | ✗ |
| Mapei Ultralite S1 | ✓ | ✓ | ✓ | ✗ |
| PCI Carraflex Naturstein | ✓ | ✓ | ✓ | ✗ |
| PCI FT Extra | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| PCI FT Flex | ✓ | ✓ | ✓ | ✗ |
| PCI Flexmörtel | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| PCI Flexmörtel S1 | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Sakret Flexfliesenkleber schnell FFKs | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Sakret Flexfliesenkleber FFK | ✓ | ✓ | ✗ | ✓ |
| Schomburg Monoflex | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Schomburg Soloflex | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Schönox Q6 | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Sopro FKM Silver | ✓ | ✓ | ✓ | ✗ |
| Sopro FKM XL | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| Sopro Fliesenkleber No. 1 | ✓ | ✓ | ✓ | ✗ |
| weber.xerm 852 | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |
| weber.xerm 861 | ✓ | ✓ | ✗ | ✗ |

✓ geprüft ✗ nicht geprüft

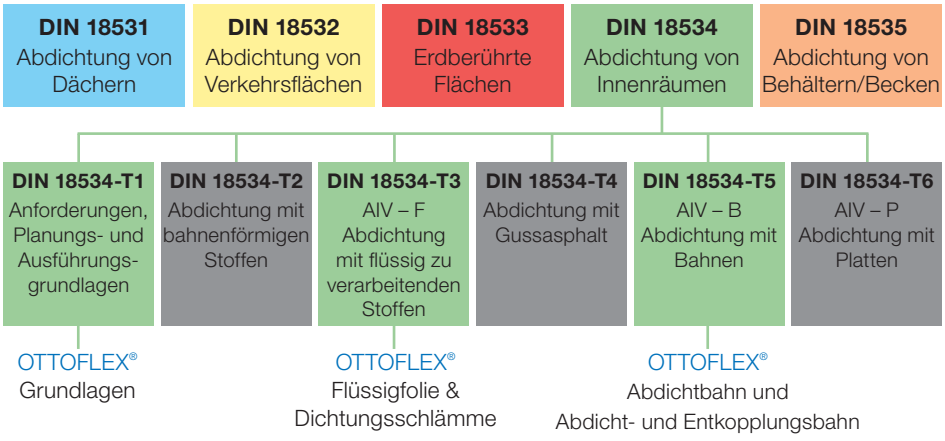


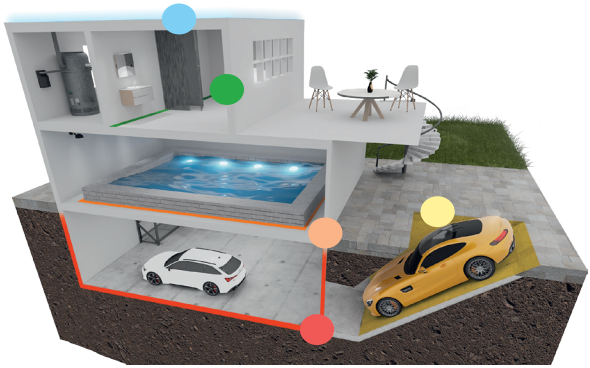
# Gibt es Vorschriften wie man abdichten muss?

**Ja, die gibt es!**
Das Regelwerk für die nationale Normung zur Gebäudeabdichtung wurde im Sommer 2017 aktualisiert. Die bis dahin geltende DIN 18195 wurde dabei in 5 neue Normen aufgegliedert. (Siehe Abbildung). Zusätzlich gibt es eine Reihe von Merkblättern.

- Die Abbildung (aus Teil 1 der Norm) zeigt die Wassereinwirkungsbereiche eines Baukörpers und die zutreffende Norm.
- Die Norm DIN 18534 gilt für alle Bäder bzw. Feuchträume im Innenbereich.

Die Normen DIN 18531-18535 sind strukturell gleich aufgebaut und bestehen jeweils aus mehreren Teilen.

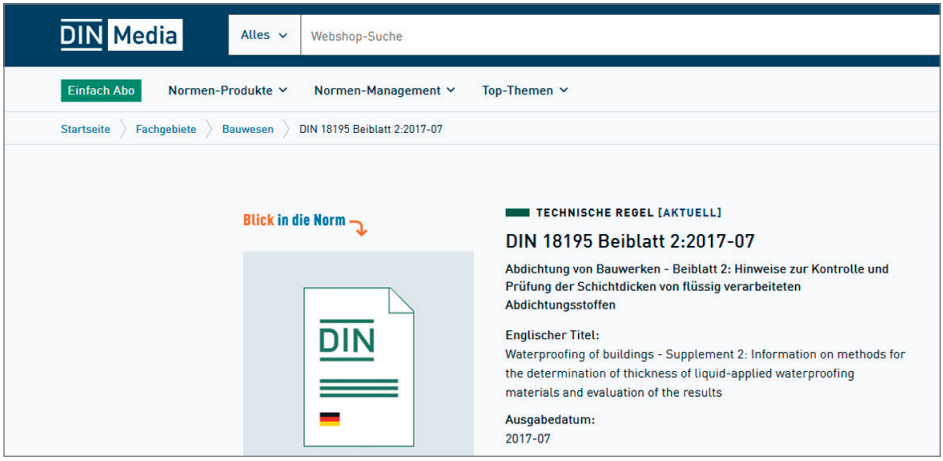


# Weitere fachliche Quellen

**Bitte beachten Sie auch folgende Merkblätter:**

- **BIV**-Merkblatt – Verbundabdichtungen
  (Bundesverband Deutscher Steinmetze)
- **ZDB**-Merkblatt – Verbundabdichtung
  (Zentralverband des Deutschen Baugewerbes)
- **ZSH**-Merkblatt – Schnittstellenkoordination Nassraum
  (Zentralverband Sanitär Heizung Klima)
- **SPV**-Merkblatt – Verbundabdichtungen unter Keramik und Natursteinbelägen im Innenbereich
  (Schweizer Plattenverband)
- **OEFV**-Merkblatt – Verbundabdichtung
  (Österreichischer Fliesenverband)




**Hinweis**

Das Lesen der Norm und der Merkblätter kann durch diese Unterlagen nicht ersetzt werden. Hier haben wir nur die wichtigsten Aussagen der Norm zusammengefasst. Überprüfen Sie immer ob Sie die aktuelle Version der Norm verwenden. Dies ist z. B. über die Internetseite der DIN Media GmbH oder unter www.din.de möglich.

# Was muss berücksichtigt werden?

**Wie eine Fläche abzudichten ist, hängt von mehreren Faktoren ab:**

**1. Untergrundbeschaffenheit**

**2. Rissklasse**

**3. Wassereinwirkungsklasse**

**1. Untergrundbeschaffenheit**

In der Norm wird grundsätzlich zwischen feuchteempfindlichen und feuchteunempfindlichen Untergründen unterschieden. Für die Wassereinwirkungsklassen 2 und 3 dürfen keine feuchteempfindlichen Untergründe verwendet werden, für diese Wassereinwirkungsklassen müssen Untergründe auf Zementbasis verwendet werden.

|  **Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (nur W0-I und W1-I)** |  **Feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe (W0-I bis W3-I)** |
|---|---|
| Calciumsulfat-gebundene / Anhydrit Estriche (DIN EN 13813) | Beton nach DIN EN 206 |
| Gips- und Gipskalkputze aus Gips-Trockenmörtel nach DIN EN 13279-1 | Kalkzementputz der Mörtelgruppe CS II/III nach DIN EN 998-1 |
| Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2 | Hohlwandplatten aus Leichtbeton nach DIN 18148 |
| Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859 | Korrosionsgeschützte metallische Werkstoffe |
| Gipsplatten nach DIN 18180 bzw. DIN EN 520 | Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166 |
| Gipsplatten mit Vliesarmierung nach DIN EN 15283-1 | Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung |
| Holz- und Holzwerkstoffe | Zementestrich |
| | Zementgebundene mineralische Bauplatten |
| | Zementputz der Mörtelgruppe CS IV nach DIN EN 998-1 |

**2. Rissklasse**

Risse sind in Bauteilen, die den Abdichtungsuntergrund bilden, in der Regel nicht vermeidbar. Die Abdichtungsschicht muss daher die zu erwartende Rissbreitenänderung oder Rissneubildung des Untergrundes überbrücken können. Im Innenbereich kann normalerweise die Rissklasse R1-I angenommen werden; alle OTTOFLEX® Produkte sind dafür zugelassen.

| Riss-klasse | Maximale Rissbreitenänderung | Untergründe |
|---|---|---|
| R1-I | bis ca. 0,2 mm | Stahlbeton, Mauerwerk, Estrich, Putz |
| R2-I | bis ca. 0,5 mm | Fugen von großformatigem Mauerwerk, kraftschlüssig geschlossene Fugen von plattenförmiger Bekleidung |
| R3-I | bis ca. 1,0 mm zusätzlich Rissversatz bis ca. 0,5 mm | Aufstandsfugen von Mauerwerk, tragendes Mauerwerk |
| R4-I | bis ca. 5,0 mm zusätzlich Rissversatz bis ca. 2,0 mm | Aufstandsfugen von Mauerwerk, tragendes Mauerwerk |

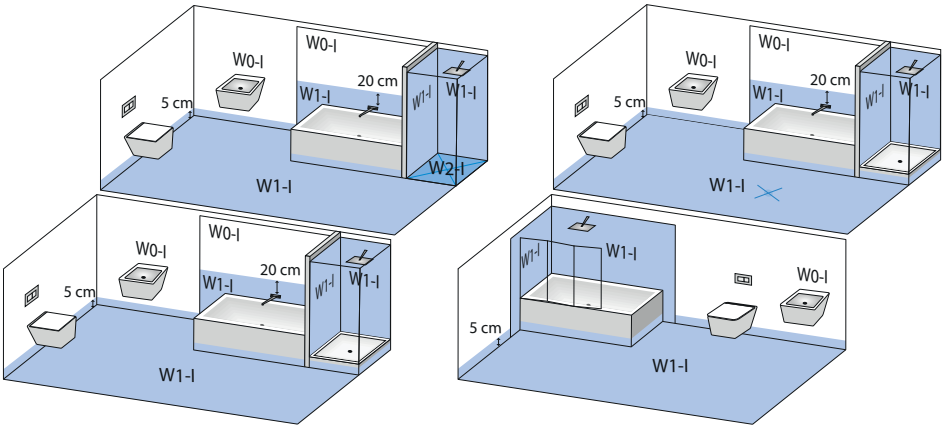
**3. Wassereinwirkungsklasse**

Wassereinwirkungsklassen beschreiben die Beanspruchung der Abdichtung durch Wasser in unterschiedlicher Intensität sowie Bodenfeuchte. Je größer die Wassereinwirkung ist, desto höhere Anforderungen muss die Abdichtung erfüllen. Konkrete Beispiele finden Sie auf der nächsten Seite.

| WE-Klasse | Wassereinwirkung |
|---|---|
| W0-I Wand | Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser |
| W0-I Boden | |
| W1-I Wand | Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser oder Intensivierung durch anstauendes Wasser |
| W1-I Boden | |
| W2-I Wand | Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert |
| W2-I Boden | |
| W3-I Wand | Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert |
| W3-I Boden | |

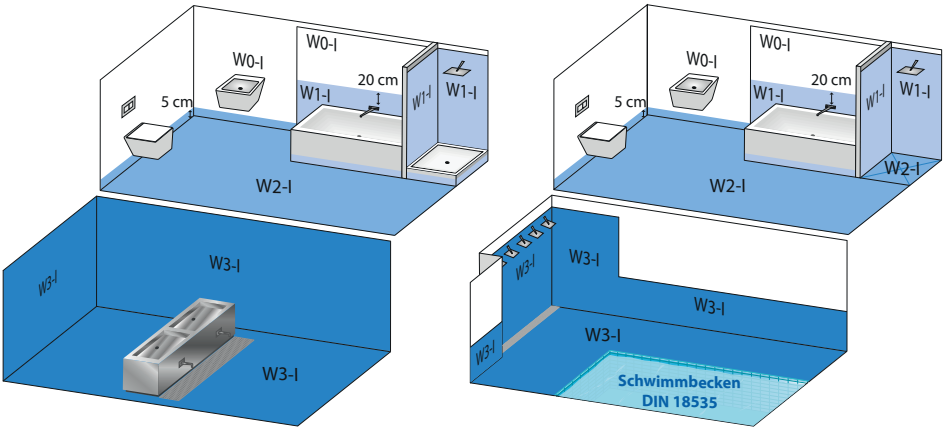
# Welches OTTOFLEX® Produkt ist das richtige für meine Anwendung?

| WE-Klasse | Wassereinwirkung | Anwendungsbeispiele |
|---|---|---|
| W0-I Wand | Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser | Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen |
| W0-I Boden | | Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf z. B. Küche, Hauswirtschaftsraum und WC |
| W1-I Wand | Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser oder Intensivierung durch anstauendes Wasser | Wandflächen über Badewannen und in Duschen und Bädern |
| W1-I Boden | | Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf, Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf, ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich |
| W2-I Wand | Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert | Sämtliche Wandflächen in Sport-/Gewerbestätten |
| W2-I Boden | | Bodenflächen mit Abläufen/Rinnen, Bodenflächen in Räumen mit bodengleicher Dusche, sämtliche Bodenflächen in Sport-/Gewerbestätten |
| W3-I Wand | Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert | Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken, Flächen von Duschen und Duschanlagen in Sportstätten/Gewerbestätten, Flächen in Gewerbestätten z. B. gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien usw. |
| W3-I Boden | | |



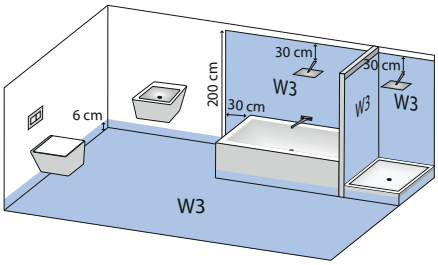


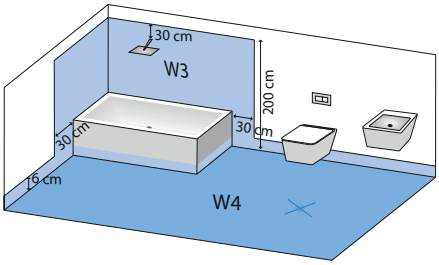
| OTTOFLEX® Flüssigfolie | OTTOFLEX® Abdicht-bahn | OTTOFLEX® Dichtungs-schlämme | OTTOFLEX®-Abdicht- und Ent-kopplungsbahn | Untergrund | Riss-klasse |
|---|---|---|---|---|---|
| ✓ | ✓ | ✓ | ✗ | **feuchteempfindlich** (z. B. Gips-karton, Calciumsulfat, Anhydritestrich) | R1-I |
| ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | |
| ✓ | ✓ | ✓ | ✗ | | |
| ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | |
| ✓ | ✓ | ✓ | ✗ | **feuchteunempfindlich** (z. B. Beton, Zementestrich) | |
| ✗ | ✓ | ✓ | ✓ | | |
| ✗ | ✗ nur als Sonder-konstruktion | ✓ | ✗ | | |
| ✗ | ✗ nur als Sonder-konstruktion | ✓ | ✗ nur als Sonderkonstruktion | | |



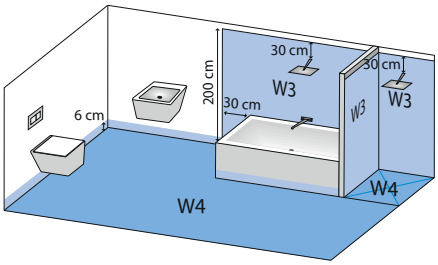
# Welches OTTOFLEX® Produkt ist das richtige für meine Anwendung?

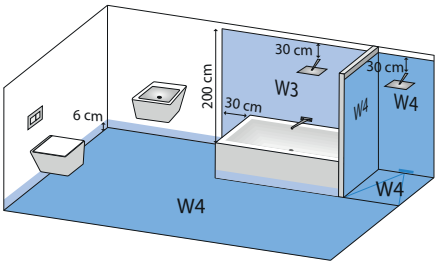
| WE-Klasse | Wassereinwirkung | Anwendungsbeispiele |
|---|---|---|
| W1 | Flächen mit nicht häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wischwasser | Wohnbereich: Wohnräume, Gangbereiche, WC´s, Büros usw. |
| W2 | Flächen mit nicht häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser | Betriebsbereich: WC-Anlagen, Wohnbereich: Küchen bzw. Räume mit ähnlicher Nutzung |
| W3 | Flächen mit häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser | Wandflächen ohne bodenebenen Ablauf, Bodenflächen ohne Ablauf z. B. Badezimmer, Duschtassen, Bodenflächen in WC-Anlagen ohne Bodenablauf, Windfang |
| W4 | Flächen mit häufigem, länger anhaltendem Einwirkung durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser | Wandflächen mit bodenebenem Ablauf, Bodenflächen mit Ablauf z. B. Badezimmer, Duschen mit niveaugleichen Einbauteilen, Waschküchen, Bodenflächen in WC-Anlagen mit Bodenablauf |
| W5 | Flächen mit dauerhaft anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser und/oder erhöhter chemischer Einwirkung | Schwimmbeckenumgänge, Duschanlagen, betrieblich industrielle Produktionsstätten, wie z. B. Laboratorien, lebensmittelverarbeitende Betriebe, Großküchen |
| W6 | Flächen im Außenbereich | Balkone, Terrassen, Loggien, Stiegen, offene Laubengänge |



| OTTOFLEX® Flüssigfolie | OTTOFLEX® Abdichtbahn | OTTOFLEX® Dichtungsschlämme | OTTOFLEX®-Abdicht- und Entkopplungsbahn | Untergrund | | Risskasse |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | **feuchteempfindlich** (z. B. Gipskarton, Calciumsulfat, Anhydritestrich) | **feuchteunempfindlich** (z. B. Beton, Zementestrich) | R1-I |
| ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | |
| ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | |
| ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | |
| ✗ | ✓ | ✓ | ✓ | | | |
| ✗ | ✓ | ✓ | ✓ | | | |



# Was muss grundsätzlich bei der Planung beachtet werden?



## Wann sind Abdichtungen in Innenräumen erforderlich und wann nicht?

### Erforderlich

- Bei hoher und sehr hoher Wassereinwirkung **(W2-I und W3-I).**
- Bei mäßiger Wassereinwirkung am Boden **(W1-I-Boden).**
- Bei mäßiger Wassereinwirkung an der Wand **(W1-I-Wand):**
  - Wenn feuchteempfindliche Untergründe vorliegen.
  - Bei feuchteunempfindlichen Untergründen (z. B. Beton, Kalkzementputz), wenn Brauchwasser in feuchteempfindliche Bauteilschichten (z. B. Dämmschichten) gelangen kann.

### Nicht erforderlich

- An **Wandflächen** bei mäßiger Wassereinwirkung **(W1-I)** wenn **feuchteunempfindliche** Untergründe vorliegen, die einen ausreichenden Feuchteschutz gewährleisten können, und Brauchwasser nicht in feuchteempfindliche Bauteilschichten (z. B. Dämmschichten) gelangen kann. Durchdringungen sowie Rand- und Anschlussfugen sind gegen das Eindringen von Wasser dauerhaft zu schützen.
- Bei geringer Wassereinwirkung **(W0-I)**, sofern hier **wasserabweisende Oberflächen** vorhanden sind, die einen ausreichenden Schutz bilden.
- In Bereichen **ohne** zu erwartende **Spritzwassereinwirkung.**

## Welche Flächen sind wie abzudichten?

- In Bereichen, in denen unter Berücksichtigung der Wassereinwirkung **lediglich Bodenflächen abzudichten** sind, ist die Abdichtungsschicht mindestens **5 cm über OKFF** (**O**ber**K**ante **F**ertig**F**ußboden).
- **W1-I-Wandflächen** bei Verwendung von **feuchteempfindlichen Untergründen** wie z. B. Gipskarton oder wenn Wasser in feuchteempfindliche Untergründe eindringen könnte.
- An **aufgehenden Bauteilen** (Wandflächen usw.), auf die Wasser einwirkt, ist die Abdichtungsschicht mindestens **20 cm über die letzte Wasserentnahmestelle** bzw. über die Höhe des zu erwartenden **Spritzwasserbereiches** hochzuführen.
- Es kann zweckmäßig sein, auch angrenzende Bereiche, der jeweils höheren Wassereinwirkungsklasse zuzuordnen, wenn sie nicht ausreichend räumlich entfernt sind oder durch bauliche Maßnahmen (z. B. Duschabtrennungen) vor Wassereintritt geschützt sind.

## Weitere Informationen

- Für **W0-I** und **W1-I** dürfen feuchtigkeitsempfindliche Untergründe z. B. Gipsputze, Gipskalkputze, gipshaltige Trockenbaustoffe oder calciumsulfat-gebundene Estriche verwendet werden.
- Für die **W2-I** und **W3-I** sind Untergründe auf Zementbasis, wie Beton, Kalkzementputz, Zementestrich, mineralische Bauplatten, etc. zu verwenden.
- Feuchteempfindliche **Untergründe aus Holz oder Holzwerkstoffen** sind als Untergrund für AIV-F ungeeignet und für AIV-B (mit Abdichtungsbahnen) nur für W0-I und W1-I zulässig.
- Bei **Trockenbau-Unterkonstruktionen** muss das Metall-Ständerwerk zusätzlich korrosionsgeschützt sein (mindestens Korrosivitätskategorie „C3 hoch“ nach DIN EN ISO 12944-2 und DIN 55634).
- Bei einem **Holz-Ständerwerk** ist DIN 68800 zu beachten (z. B. chemischer Holzschutz, resistente Hölzer). Andere Unterkonstruktionen müssen dauerhaft feuchteunempfindlich sein.

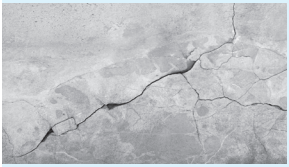


## Planung in Österreich[1]

- Als **Verlegeuntergrund für die Verbundabdichtung** sind feuchtigkeitsempfindliche Materialien wie z. B. Gipswerkstoffe, Calciumsulfatestriche und Holzwerkstoffe **ab** der Beanspruchungsklasse **W4 nicht zulässig.**
- **Alle Wandflächen im Spritzwasserbereich** von Badewannen und Duschen sind in der **gesamten Länge und Breite** dieser Einbauten **sowie beidseitig 30 cm** über deren Rand hinausgehend mit einer Verbundabdichtung herzustellen. Können die 30 cm nicht eingehalten werden, so sind kapillarbrechende Maßnahmen (z. B. Profilschienen) auszuführen.
- Die Verbundabdichtung ist mindestens **200 cm über die fertige Fußbodenoberkante** auszuführen, sowie mindestens **30 cm über die oberste Wasserentnahmestelle.** Bei Wasserauslässen aus der Decke ist die Verbundabdichtung bis zur Decke auszuführen.
- Die Verbundabdichtung ist auf der **gesamten Bodenfläche, inklusive 6 cm Hochzug mit Dichtband,** auch hinter Badewannen und Duschtassen, auszuführen. Das Aufstellen der Badewanne und der Duschtasse darf erst nach vollständiger Aushärtung der Verbundabdichtung in diesem Bereich erfolgen. Badewannen und Duschtassen sind standfest zu montieren.
- Ist das Herstellen einer Verbundabdichtung unter Einbauteilen (z. B. Badewannen, Duschtassen) aus konstruktiven Gründen nicht möglich, so muss der Planer Sonderkonstruktionen vorsehen.
- Die Verlegung von **Dichtbändern** muss **an allen horizontalen und vertikalen Innen- und Außenecken sowie** an den **Trennfugen** im Abdichtungsbereich erfolgen.
- **Stöße** zwischen Dichtbändern und Dichtecken sind mindestens **4 cm zu überlappen.**

1 ÖNorm B 3407:2022-10

# Die Kontrollen vor Übernahme des Gewerks bzw. vor Arbeitsbeginn

| | Anforderung | Referenz | Mögliches Problem |
|---|---|---|---|
|  | Der Untergrund muss für die Wasserein-wirkungsklasse geeignet sein. | **DIN 18534-1: 2017-07; Kapitel 6.2** | Schädigung der Bauwerkssubstanz |
|  | Der Untergrund darf keine Risse enthalten. | **DIN 18534-1: 2017-07; Kapitel 5.3.2** | Außerhalb der Norm |
|  | Die Oberfläche darf keine Nester, Grate aufweisen. | **DIN 18534-1: 2017-07; Kapitel 6.2** | Aufbringen der Abdichtung entsprechend den Herstellerangaben nicht möglich. |
|  | Untergrund muss eben sein | **DIN 18534-1:2017-07; Kapitel 6.2** | Aufbringen der Abdichtung entsprechend den Herstellerangaben nicht möglich |
|  | Die Ecken müssen rechtwinklig sein | **DIN 18534-3:2017-07; Kapitel 7.6.1** | Die vorgeformten Ecken liegen nicht an der Wand/ Boden an und es entsteht ein Spalt |
|  | Der Untergrund muss trocken sein und darf die Grenzwerte nicht überschreiten. | **DIN 18534-1:2017-07; 6.2** | Feuchter Untergrund |

| Abklärung | Grenzwerte | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| Planer; Tabelle „Wassereinwirkungsklassen“ (Seite 9 - 13) | Siehe Tabelle „Wassereinwirkungsklassen“ (Seite 9 - 13) | Tausch des Untergrundes, Duschabtrennung; etc. |
| Visuelle Kontrolle; Fühlerlehre | Siehe Tabelle „Rissklassen“ (Seite 9) | Fachgerechtes verschließen der Risse |
| Visuelle Kontrolle | Keine | Unebenheiten, die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit einer geeigneten zementären Spachtelmasse auszugleichen |
| Wasserwaage & Latte | Keine | Unebenheiten sind entweder vor der Verarbeitung oder nachträglich mit einem geeigneten Fliesenkleber auszugleichen |
| Messwinkel | 90° bzw. keine. | Bauliche Änderung |
| CM Messung; Sichtprüfung – keine dunklen Stellen | Siehe technisches Datenblatt<br>Zementestrich: 2,0 CM-%<br>Anhydritestrich: 0,5 CM-%<br>Anhydritestrich beheizt: 0,3 CM-%<br><br>Die Restfeuchte im Wandbereich (Zementputz oder Gipsputz) sollte maximal 1,0 CM-% betragen | Trocknen |

# Die OTTOFLEX® Grundierung

## Die Anwendung

- OTTOFLEX® Grundierung vor Gebrauch gut aufrühren bzw. schütteln und mit Pinsel, Bürste oder Malerquast auftragen.
- Verbrauch:
  - **Saugende,** zementgebundene Untergründe:
    Unverdünnt bzw. 1:1 mit Wasser verdünnt ca. 100 bis 200 ml/m²
  - **Nicht-saugende** (feuchtigkeitsperrende) Grundierung für Gips-Untergründe:
    Unverdünnt ca. 100 bis 150 ml/m²
- Bei Verwendung von OTTOFLEX® Dichtungsschlämme: Zementäre Untergründe können entweder vor Aufbringen der Abdichtung grundiert oder mit Wasser vorgenässt werden. Oberfläche matt feucht, Pfützenbildung ist zu vermeiden.

## Was ist dabei zu beachten?

- Feuchteempfindliche Untergründe aus Holz oder Holzwerkstoffen sind als Untergrund für AIV-F ungeeignet und für AIV-B (mit Abdichtungsbahnen) nur für W0-I und W1-I zulässig.
- Bei stark saugenden, zementären Untergründen kann OTTOFLEX® Tiefengrund bis 1:2 mit Wasser verdünnt werden. Ein zweiter Auftrag kann bei diesen Untergründen erforderlich werden.
- Bei nichtsaugenden Untergründen aus chemischen Baustoffen, wie Polyurethanen, Polyacrylaten, Epoxiden usw., erbitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.
- Bei extrudierten Hartschaumplatten ist nur dann eine Grundierung aufzubringen, wenn auf der Oberfläche der Staub gebunden werden soll. Es ist darauf zu achten, dass nicht zu viel Grundierung (weil wenig saugend) aufgebracht wird.

**Der OTTO Verarbeiter-Tipp**
Sie sind sich nicht ganz sicher welche Menge sie benötigen?
**Dann nutzen Sie unseren praktischen Verbrauchsrechner!**

| Untergründe | saugend | zementär | OTTOFLEX® Voranstrich | OTTOFLEX® Tiefengrund | OTTOFLEX® Haftgrund |
|---|---|---|---|---|---|
| Anhydritestrich (Calciumsulfatestrich) | ✓ | ✗ | – | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Beton nicht-saugend | ✗ | ✓ | V: Keine / T: 2 h | V: Keine / T: 2 h | V: Keine / T: 1 h |
| Beton saugend | ✓ | ✓ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Extrudierte Hartschaumplatten | ✓ | ✗ | V*: 1:1 / T: 2 h | V*: 1:1 / T: 2 h | V: Keine / T: 1 h |
| Extrudierte Hartschaumplatten mörtelbeschichtet | ✗ | ✓ | V*: 1:1 / T: 2 h | V*: 1:1 / T: 2 h | V: Keine / T: 1 h |
| Fliesen (alt) | ✗ | ✗ | – | – | V: Keine / T: 1 h |
| Gips-Kalkgipsputz | ✓ | ✗ | V: Keine / T: 2 h | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Gipsfaserplatten | ✓ | ✗ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Gipskartonplatten | ✓ | ✗ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Gussasphaltestrich | ✗ | ✗ | – | V: Keine / T: 2 h | V: Keine / T: 1 h |
| Holzuntergründe | ✓ | ✗ | – | – | V: Keine / T: Keine |
| Kalksandstein | ✓ | ✗ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Lackanstrich (fest) | ✗ | ✗ | – | – | V: Keine / T: 1 h |
| Magnesiaestrich | ✓ | ✗ | – | V: Keine / T: 2 h | V: Keine / T: Keine |
| Mauerwerk | ✓ | ✗ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Natur- und Betonwerksteine | ✓ | ✗ | – | – | V: Keine / T: Keine |
| Porenbeton | ✓ | ✓ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Putz MG2 / MG3 | ✓ | ✓ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Untergründe mit festen Klebstoffresten | ✗ | ✗ | – | V: Keine / T: 2 h | V: Keine / T: 1 h |
| Zementestrich | ✓ | ✓ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |
| Ziegelmauerwerk | ✓ | ✗ | V: Keine / T: 2 h | V: 1:1 / T: 2 h | V: 1:1 / T: Keine |

nicht geeignet | geeignet | sehr gut geeignet | **V:** Verdünnung (*optional) | **T:** Trocknungszeit

# Die OTTOFLEX® Grundierung

### OTTOFLEX® Voranstrich
Für innen und außen

- **Optimal für saugende Untergründe**
- Sehr kurze Trocknungszeit
- Lösemittelfrei

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

**Anwendungen**
- Grundierung, Haftbrücke und Verfestigung für saugende und stark saugende Untergründe

### OTTOFLEX® Tiefengrund
Für innen und außen

- Erhöhung der Tragfestigkeit des Untergrunds
- Verdünnbar
- Lösemittelfrei

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

**Anwendungen**
- Grundierung und Verfestigung von saugenden und weniger saugenden Untergründen
- Grundierung vor dem Auftragen von Acryl-Beschichtungen
- Grundierung vor dem Aufbringen von Tapeten
- Grundierung vor dem Aufkleben von Wandpaneelen

### OTTOFLEX® Haftgrund
Für innen und außen

- **Optimal für nichtsaugende Untergründe**
- Sehr kurze Trocknungszeit
- Lösemittelfrei

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

**Anwendungen**
- Grundierung und Haftbrücke für saugende und nicht saugende Untergründe
- Grundierung auf glasierten Fliesen, Naturstein, Stahl und Glas vor dem Aufbringen von Fliesenklebern
- Grundierung vor dem Aufkleben von Wandpaneelen



Auftragen der Grundierung










**OTTO Wissen**

Warum ist grundieren so wichtig? Kann man sich die Zeit nicht einfach sparen? Die Antwort ist ein klares NEIN. Eine Grundierung ist unerlässlich, um zu gewährleisten, dass die Verbundabdichtung hält. Sie sorgt für einen einheitlich saugenden Untergrund, bindet die Oberfläche (z. B. Staub oder Sand) und macht die Oberfläche abriebfester. Welche Grundierung die richtige für Ihre Anwendung ist, erfahren Sie auf Seite 19 und auf unserer Website.

# Die OTTOFLEX® Flüssigfolie

## Die gebrauchsfertige Verbundabdichtung

**Kunstharzdispersion auf Butadien-Styrol-Basis**

Für innen

- **Einfach aufzutragen**
- Hohe Rissüberbrückung
- Sehr kurze Trocknungszeit
- Silikonverträglich und lösemittelfrei

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

GEPRÜFT iBMB MPA TU BRAUNSCHWEIG P-AB 075-03



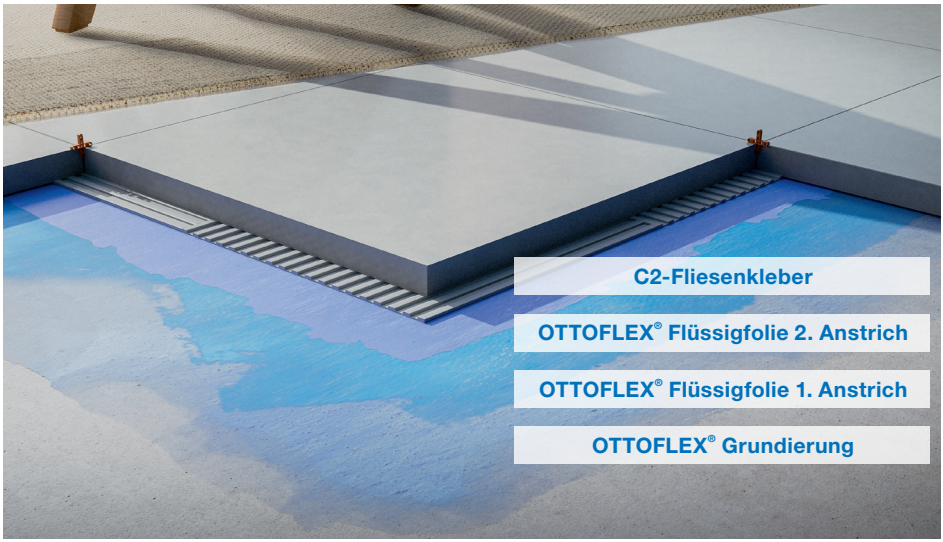

**Anwendungen**

- Verbundabdichtung in Feuchträumen und Nassräumen unter keramischen Belägen und Naturstein



Auftragen der zweiten Schicht

## Die Schritte zur sicheren Abdichtung




**Die im System geprüften C2-Fliesenkleber finden Sie immer aktuell auf unserer Website:**

**Hinweis**
Die DIN 18534-1 fordert zusätzlich zum abP bei flüssig zu verarbeitender Abdichtung im Verbund mit Fliese oder Platte (AIV-F) mindestens zwei deckend aufgebrachte Aufträge, die in unterschiedlichen Farben erfolgen. OTTO liefert hierzu die passende Farbpaste.

# Die OTTOFLEX® Flüssigfolie

## Die gebrauchsfertige Verbundabdichtung

- **OTTOFLEX® Grundierung**
  Die OTTOFLEX® Grundierung gut aufrühren bzw. schütteln und mit Pinsel, Bürste oder Malerquast auftragen.



- **Innen- und Außenecken**
  Die OTTOFLEX® Flüssigfolie gut aufrühren, mit einem Malerquast in den Ecken satt auftragen und mithilfe einer Kelle in die Ecke drücken und fest mit einem Spachtel von innen nach außen ausstreifen, damit die komplette Dichtecke mit OTTOFLEX® Flüssigfolie benetzt ist.



- **OTTOFLEX® Dichtband**
  Die OTTOFLEX® Flüssigfolie mit Malerquast weiter in den Längen auftragen und das OTTOFLEX® Dichtband wie die Ecken einarbeiten. Die Stöße der Dichtbänder und zu den Ecken sind mindestens 5 cm zu überlappen und mit OTTOFLEX® Flüssigfolie zu verkleben.



- **OTTOFLEX® Flüssigfolie 1. Auftrag**
  Die OTTOFLEX® Flüssigfolie auf der gesamten Fläche gleichmäßig und deckend auftragen.



- **Trocknung**
  Den Schichtdickenmesser in den frischen Auftrag halten und die Dicke kontrollieren. Laut Norm muss die Nassschichtdicke des 1. Auftrags mindestens 0,35 mm betragen.
  Ungefähr 1 Stunde trocknen lassen.



- **Farbpaste**
  Der 2. Auftrag muss laut Norm in einer Kontrastfarbe erfolgen. Dafür die am Eimer befestigte Farbpaste einrühren.



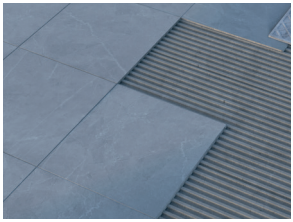
- **OTTOFLEX® Flüssigfolie 2. Auftrag**
  Die 2. Schicht auftragen und mit dieser Schicht sämtliche Manschetten, Ecken, Dichtbänder und Wannenrand-Dichtbänder von Dusch- und Badewannen einarbeiten.



- **Trocknung**
  Die 2. Schichtdickenmessung durchführen (laut Norm wieder mindestens 0,35 m Nassschichtdicke).
  Ungefähr 2 - 3 Stunden trocknen und ablüften lassen.




- **Weiterverarbeitung**
  Anschließend kann mit einem im OTTOFLEX® System Verbundabdichtung geprüften C2-Fliesenkleber mit dem Aufziehen und den Fliesenarbeiten begonnen werden.



**Die im System geprüften C2-Fliesenkleber finden Sie immer aktuell auf unserer Website:**

# Die OTTOFLEX® Abdichtbahn

## Die zeitsparende Verbundabdichtung

**Polyethylendichtbahn mit beidseitigem Spezialvlies**

Für innen und außen

- Hohe Dehnfähigkeit und Rissüberbrückung
- Wasserdicht und wasserdampfbremsend
- Dauerhaft alterungsbeständig



GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

GEPRÜFT iBMB MPA TU BRAUNSCHWEIG 1200/614/15

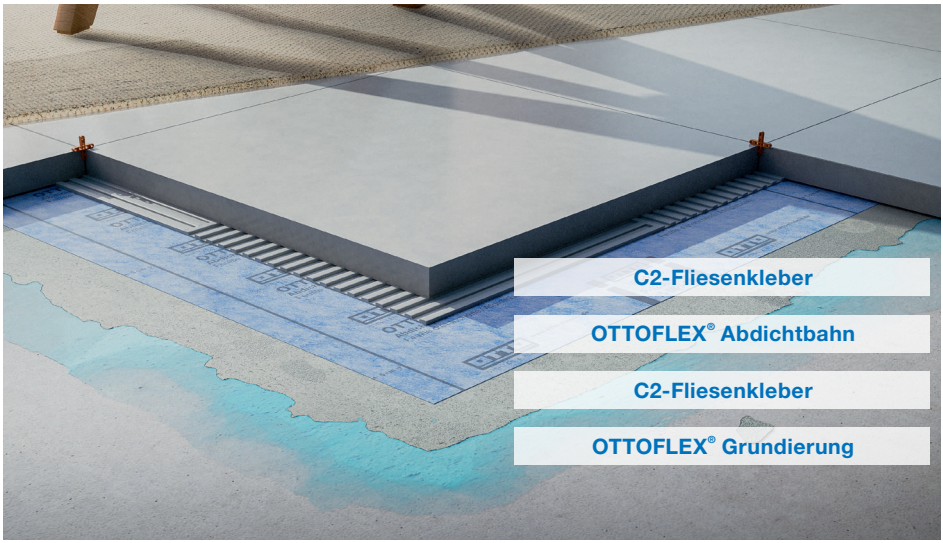
**Anwendungen**

- Verbundabdichtung in Feuchträumen und Nassräumen unter keramischen Belägen und Naturstein
- Verbundabdichtung auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen unter keramischen Belägen und Naturstein




Verkleben der OTTOFLEX® Abdichtbahn

## Die Schritte zur sicheren Abdichtung




**Die im System geprüften C2-Fliesenkleber finden Sie immer aktuell auf unserer Website:**

### Stoßbereich verkleben

Die Überlappungen im Stoßbereich müssen mit unserem wasserdichten Hybrid-Klebstoff OTTOCOLL® M500 oder OTTOCOLL® M595 geklebt und abgedichtet werden. Nur so werden die Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534 sowie die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen nach abP und nach ZDB Merkblatt erreicht.



# Die OTTOFLEX® Abdichtbahn

## Die zeitsparende Verbundabdichtung

- **OTTOFLEX® Grundierung**
  Die OTTOFLEX® Grundierung gut aufrühren bzw. schütteln und mit Pinsel, Bürste oder Malerquast auftragen.



- **Zuschnitt**
  Zuschneiden der OTTOFLEX® Abdichtbahn und dabei 5 cm Überlappung hinzurechnen und Anschlüsse für Rohre etc. ausschneiden.



- **C2-Fliesenkleber**
  Einen, im OTTOFLEX® System Verbundabdichtung geprüften C2-Fliesenkleber mit einer Zahnglättekelle 4 x 4 mm aufziehen.



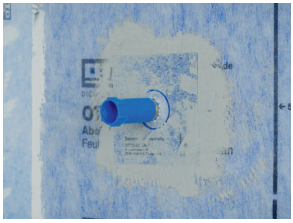
- **OTTOFLEX® Abdichtbahn**
  OTTOFLEX® Abdichtbahn vollflächig, von unten im Eck beginnend, in den C2-Fliesenkleber eindrücken. Zum Festdrücken empfiehlt sich die glatte Seite einer Zahnglättekelle.




- **Überlappung verkleben**
  Im Stoßbereich müssen die einzelnen Bahnen 5 cm überlappt werden. Die Überlappungen mit den wasserdichten Hybrid-Klebstoffen OTTOCOLL® M500 oder OTTOCOLL® M595 abdichten.



- **Manschetten**
  OTTOCOLL® M500 oder OTTOCOLL® M595 aufbringen und Manschetten einlegen und leicht mit den Fingern andrücken. Mit einer Kelle festhalten und mit dem Spachtel von innen nach außen ausstreifen.



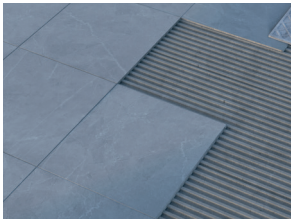
- **Ecken und Bänder**
  OTTOCOLL® M500 oder OTTOCOLL® M595 in den Ecken aufbringen und Bänder/Ecken einlegen und leicht mit den Fingern andrücken. Mit einer Kelle festhalten und mit dem Spachtel von innen nach außen ausstreifen. Stoßbereiche von Bändern bzw. Ecken 5 cm überlappen lassen und ebenfalls mit OTTOCOLL® M500 bzw. OTTOCOLL® M595 verkleben und glätten.




- **Trocknung**
  Eine Wartezeit ist nicht notwendig.




- **Weiterverarbeitung**
  Sobald die OTTOFLEX® Abdichtbahn mit allen Überlappungen, und Anschlüssen dicht verklebt ist, kann mit dem Aufziehen eines im OTTOFLEX® System Verbundabdichtung geprüften C2-Fliesenklebers und den Fliesenarbeiten begonnen werden.



**Die im System geprüften C2-Fliesenkleber finden Sie immer aktuell auf unserer Website:**

# Die OTTOFLEX® Dichtungsschlämme

## Die hoch beanspruchbare Verbundabdichtung

**Hoch kunststoffvergütete zementäre Beschichtung**

Für innen und außen

- **Universell einsetzbar**
- Hohe Rissüberbrückung
- Wasserdicht und dampfdiffusionsoffen
- Frost- und alterungsbeständig




GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

GEPRÜFT iBMB MPA TU BRAUNSCHWEIG P-AB 092-23

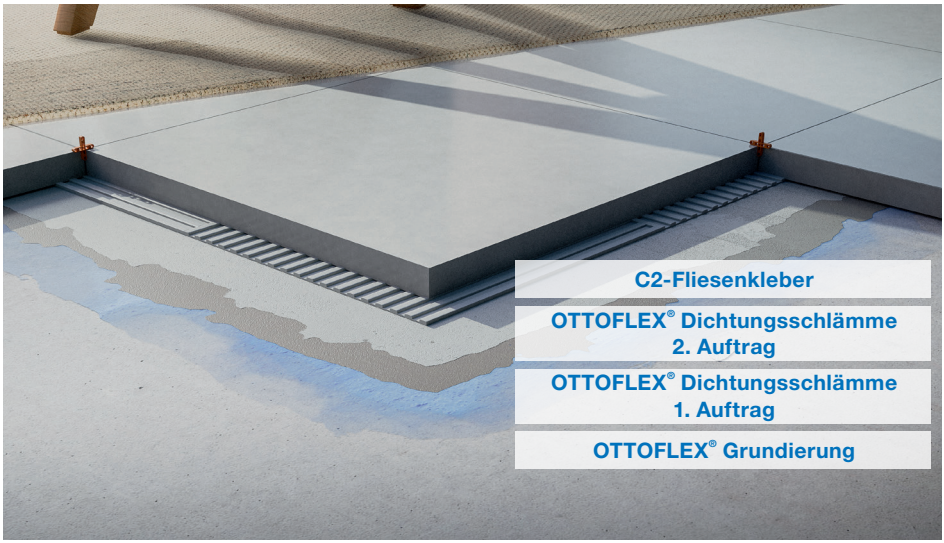
**Anwendungen**

- Verbundabdichtung in Feuchträumen und Nassräumen unter keramischen Belägen und Naturstein
- Abdichtung von Schwimmbecken und Wasserbehältern
- Bauwerksabdichtung von erdberührten Bauteilen



Auftragen der ersten Schicht

## Die Schritte zur sicheren Abdichtung




**Die im System geprüften C2-Fliesenkleber finden Sie immer aktuell auf unserer Website:**

**Der OTTO Verarbeiter-Tipp**
Sie sind sich nicht ganz sicher welche Menge sie benötigen?
**Dann nutzen Sie unseren praktischen Verbrauchsrechner!**

# Die OTTOFLEX® Dichtungsschlämme

## Die hoch beanspruchbare Verbundabdichtung

- **OTTOFLEX® Grundierung**
  Die OTTOFLEX® Grundierung gut aufrühren bzw. schütteln und mit Pinsel, Bürste oder Malerquast auftragen.



- **Anrühren**
  OTTOFLEX® Dichtungsschlämme mit einem Korb-Rührer anrühren. Um eine Klumpenbildung zu vermeiden, erst ca. 2/3 der benötigten Wassermenge zum Pulver dazuzugeben und mit ca. 600 U/min anmischen. Erst nach dem Aufschließen des Materials, die restliche Wassermenge dazugeben und ca. 3 Minuten mischen.



- **Reifung**
  Die OTTOFLEX® Dichtungsschlämme kurz reifen lassen und noch einmal durchmischen. Das angemischte Material innerhalb einer Stunde verarbeiten.



- **OTTOFLEX® Dichtungsschlämme 1. Auftrag**
  OTTOFLEX® Dichtungsschlämme mit einer Glättekelle, Malerquast oder Spritzmaschine flächig aufbringen. Schichtdickenmesser in den frischen Auftrag halten und Dicke kontrollieren. Bei Beanspruchungsklasse A 1,25 mm pro Auftrag, bei Beanspruchungsklasse B Anwendungen (unter Wasser) 1,00 mm pro Auftrag. Bei unebenen Flächen ist ein Zuschlag von 25 % hinzuzurechnen.



- **Bänder, Ecken und Manschetten**
  Bänder/Ecken/Manschetten auf den noch feuchten Auftrag auflegen (diese werden dann mit dem 2. Auftrag eingearbeitet). Die zu überlappenden Stoßbereiche (5 cm) einschlämmen und Bänder/Ecken darauflegen.



- **Trocknung**
  Die erste Schicht ca. 3 Stunden trocknen lassen.



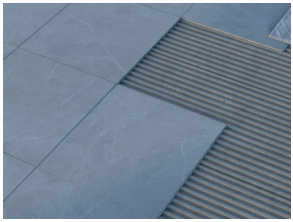

- **OTTOFLEX® Dichtungsschlämme 2. Auftrag**
  Zweiten Teil anrühren und aufbringen und dabei die Bänder/ Ecken/Manschetten einarbeiten. Hierbei die erforderliche Schichtdicke beachten.



- **Trocknung**
  Die zweite Schicht ca. 3 Stunden trocknen lassen.




- **Weiterverarbeitung**
  Nach ca. 24 Stunden kann mit einem im OTTOFLEX System Verbundabdichtung geprüften C2-Fliesenkleber mit dem Aufziehen und den Fliesenarbeiten begonnen werden. Wenn die Abdichtung für die Beanspruchungsklasse B (Unterwasser-bereich) ist, muss nach dem gleichen Vorgehen ein 3. Auftrag erfolgen (Nass-Schichtdicke 3. Auftrag wieder 1 mm).



**Die im System geprüften C2-Fliesenkleber finden Sie immer aktuell auf unserer Website:**

# Die OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn

## Die entkoppelnde Verbundabdichtung

**Beidseitig vollflächig vlieskaschierte Spezialelastomerbahn**

Für innen und außen

- **Optimal für kritische Untergründe**
- Sehr hohe Dehnfähigkeit und Rissüberbrückung
- Schnelle Weiterverarbeitung
- Dauerhaft alterungsbeständig

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

GEPRÜFT iBMB MPA TU BRAUNSCHWEIG P-AB 092-03



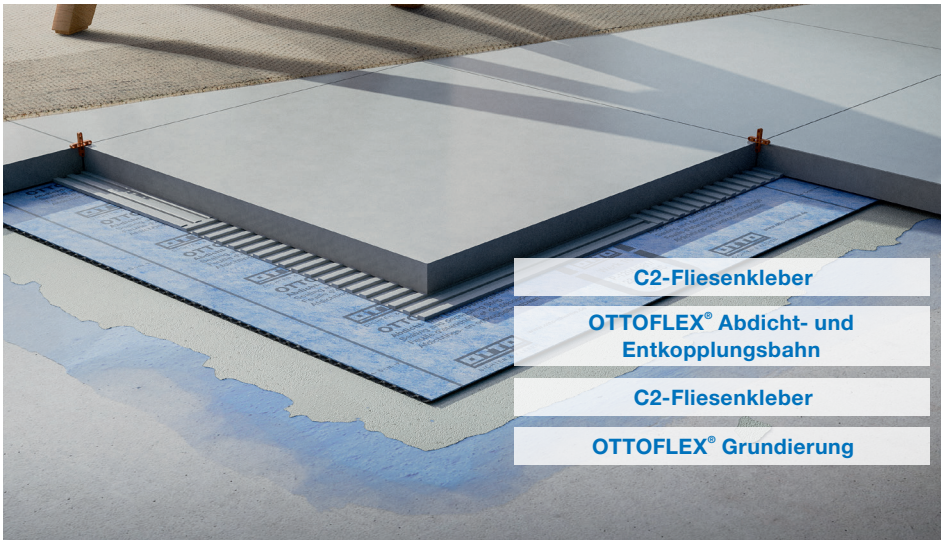
**Anwendungen**

- Entkoppelnde, rissüberbrückende und wasserdichte Verbundabdichtung
- Verbundabdichtung in Feuchträumen und Nassräumen unter keramischen Belägen und Naturstein
- Verbundabdichtung auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen unter keramischen Belägen und Naturstein



Anbringen der OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn

## Die Schritte zur sicheren Abdichtung




**Die im System geprüften C2-Fliesenkleber finden Sie immer aktuell auf unserer Website:**

**Der OTTO Verarbeiter-Tipp**

Soll nicht nur entkoppelt sondern auch abgedichtet werden, sind die Stoßbereiche der OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn mit dem OTTOFLEX® Dichtband, welches mit OTTOCOLL® M 500 oder OTTOCOLL® M 595 verklebt wird, zu überarbeiten.

# Die OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn

## Die entkoppelnde Verbundabdichtung

- **OTTOFLEX® Grundierung**
  Die OTTOFLEX® Grundierung gut aufrühren bzw. schütteln und mit Pinsel, Bürste oder Malerquast auftragen.



- **Zuschnitt**
  Zuschneiden der OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn und Ausschneiden der Anschlüsse für Rohre etc.



- **C2-Fliesenkleber**
  Einen, im OTTOFLEX® System Verbundabdichtung geprüften C2-Fliesenkleber gleichmäßig aufziehen.



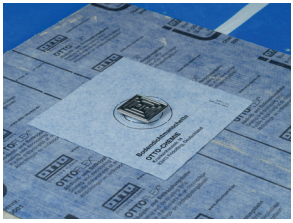
- **OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn**
  OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn vollflächig, von unten im Eck beginnend, in den C2-Fliesenkleber eindrücken. Zum Festdrücken empfiehlt sich die glatte Seite einer Zahnglättekelle.



- **Übergänge abdichten**
  Die einzelnen Bahnen werden Stoß an Stoß verlegt (nicht überlappend). Stoßbereiche müssen mit unseren OTTOFLEX® Dichtbändern und den wasserdichten Hybrid-Klebstoffen OTTOCOLL® M500 oder OTTOCOLL® M595 verklebt und geglättet werden.



**Manschetten**
OTTOCOLL® M500 oder OTTOCOLL® M595 aufbringen und Manschetten einlegen und leicht mit den Fingern andrücken. Mit einer Kelle festhalten und mit dem Spachtel von innen nach außen ausstreifen.



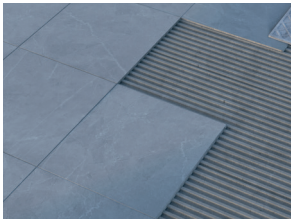
**Ecken und Bänder**
OTTOCOLL® M500 oder OTTOCOLL® M595 in den Ecken aufbringen und Bänder/Ecken einlegen und leicht mit den Fingern andrücken. Mit einer Kelle festhalten und mit dem Spachtel von innen nach außen ausstreifen. Stoßbereiche von Bändern bzw. Ecken 5 cm überlappen lassen und ebenfalls mit OTTOCOLL® M500 bzw. OTTOCOLL® M595 verkleben und glätten.



**Trocknung**
Eine Wartezeit ist nicht notwendig.




**Weiterverarbeitung**
Sobald die OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn mit allen Überlappungen, und Anschlüssen dicht verklebt ist, kann mit dem Aufziehen eines im OTTOFLEX® System Verbundabdichtung geprüften C2-Fliesenklebers und den Fliesenarbeiten begonnen werden.



**Die im System geprüften C2-Fliesenkleber finden Sie immer aktuell auf unserer Website:**

# Vorteile der OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn

**Risse überbrücken – entkoppeln – wasserdicht abdichten**

- **Optimal für kritische Untergründe**
  - Entkopplung von jungen Estrichen mit erhöhter Restfeuchte
  - Entkopplung bei Großformat-Fliesen
  - Entkopplung von alten Fliesen- und Holzböden
  - Entkopplung von Mischuntergründen
- **Sehr hohe Dehnfähigkeit und Rissüberbrückung**
  - Nimmt Bewegungen aufgrund der sehr hohen Dehnfähigkeit sehr gut auf
  - Entkopplung von Untergründen mit Rissen und dadurch keine Übertragung der Risse aus dem Untergrund in den neuen Bodenbelag
- **Schnelle Weiterverarbeitung**
  - Zeitgewinn durch Entkopplung auf Estrichen mit erhöhter Restfeuchte
  - Entkoppeln und Abdichten in einem Arbeitsgang
  - Durch seine wellige Konstruktion ohne tiefe, mit C2-Fliesenkleber zu füllende Noppen, ist wenig C2-Fliesenkleber zur Befestigung der OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn notwendig.
  - Keine Trocknungszeiten, die eingehalten werden müssen
  - Sehr geringe Aufbauhöhen
- **Dauerhaft alterungsbeständig**
  - Schadenfreie Verlegung bei kritischen Untergründen
  - Hohe Alkalibeständigkeit













# Vergleich OTTOCOLL® M 595 und OTTOCOLL® M 500







VS



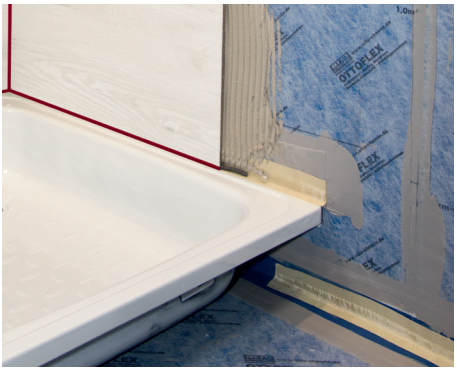
| OTTOCOLL® M 595 | | OTTOCOLL® M 500 |
|---|---|---|
| weicher | Konsistenz | strammer |
| ca. 30 - 60 Minuten | Hautbildungszeit | ca. 20 Minuten |
| ~ 200 % | Reißdehnung | ~ 230 % |
| 580 ml Alu-Folienbeutel oder 5 kg Kunststoff-Eimer | Lieferform | 310 ml Kartusche |
| ja | Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis | ja |

**Der OTTO Verarbeiter-Tipp**
Sie sind sich nicht ganz sicher welche Menge sie benötigen?
**Dann nutzen Sie unseren praktischen Verbrauchsrechner!**

# Die Abdichtung der Dusch- bzw. Badewanne

- **Pflicht zur Abdichtung**
  Bereiche unter/hinter Dusch- bzw. Badewannen sind laut DIN 18534-1: 2017-07 vor Wassereinwirkung zu schützen.
- **Möglichkeit 1**
  Abdichtung hinter der Dusch- bzw. Badewanne. Bei dieser Methode wird der Wannenrand an die Abdichtungsschicht angeschlossen. Dies kann z. B. mit einem Wannenrand-Dichtband oder Zargen erfolgen.
- **Möglichkeit 2**
  Die Abdichtungsschicht wird unter und hinter der Dusch- bzw. Badewanne fortgeführt ggf. mit Unterflur-Entwässerung.
  ***Bitte beachten:** Das Bohrloch für den Wannenanker muss auch abgedichtet werden!



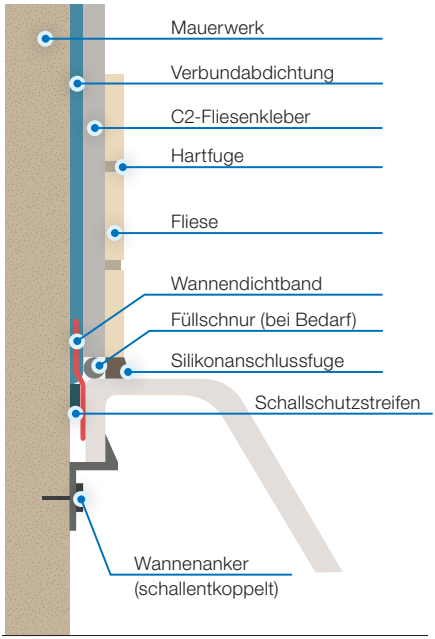



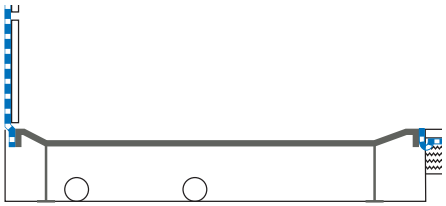

**Hinweis**
Dichtstofffugen am Wannenrand stellen keine Abdichtung im Sinne der zu erfüllenden Norm dar.

## Was ist dabei zu beachten?

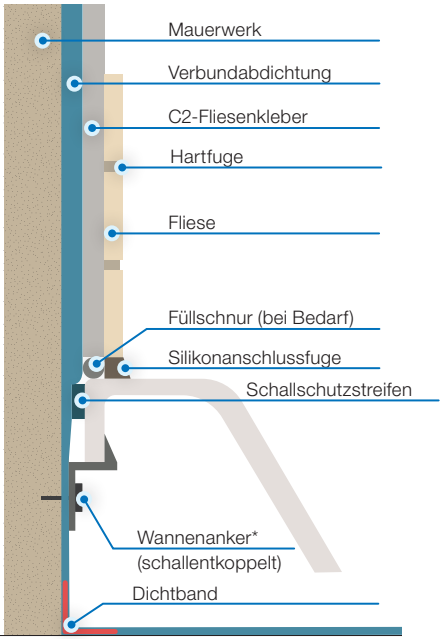
Es gibt eine Pflicht zur Abdichtung. *„Bereiche unter/hinter Bade- oder Duschwannen sind vor Wassereinwirkung zu schützen.“*

**Möglichkeit 1**
Anschluss an Wannenrand

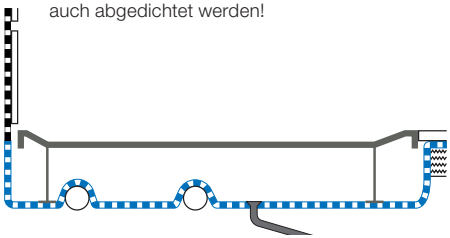


**Möglichkeit 2**
Fortführen der Abdichtungsschicht



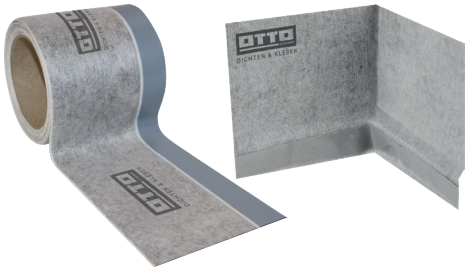

*Das Bohrloch für den Wannenanker muss auch abgedichtet werden!



# Das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband und die OTTOFLEX® Wannenrand-Ecke

## Die Anwendung

- **Reinigen der Wannenränder**
  Die Wannenränder müssen zunächst gereinigt werden. Hierzu empfiehlt sich unser OTTO Cleaner T oder der OTTO Cleanprimer 1101 (nur für leicht verschmutzte Oberflächen).
- **Ecken anbringen**
  Die Schutzfolie der vorgeformten OTTOFLEX® Wannenrand-Ecke und/oder der OTTOFLEX® Multifunktions-Ecke (für flache Duschtassen) entfernen und an den Wannenrändern anbringen und anpressen.
- **OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband zuschneiden**
  Länge der Wannenränder ausmessen und an den Ecken 5 cm Überlappung dazurechnen.
- **OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband an den Seiten anbringen**
  Stück für Stück die Schutzfolie des Klebestreifens abziehen und das OTTOFLEX® Dichtband auf den seitlichen Wannenrand kleben (mit der Vlies-Fläche nach oben) und an den Ecken 5 cm überlappen. Darauf achten, dass keine Falten oder Luftblasen entstehen und anschließen z. B. mit einem Roller fest anpressen.
- **OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband an den Ecken anbringen**
  Alternativ zu den vorgeformten Ecken kann das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband auch um die Ecken verwendet werden. Dafür pro Ecke zusätzlich 1 cm dazurechnen. Um die Ecken besser ausfüllen zu können, bildet man eine Falte nach außen (siehe Foto).



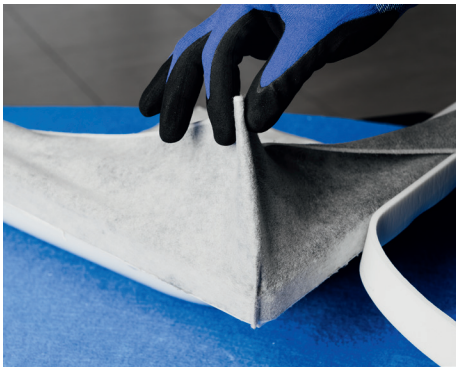

### Der OTTO Verarbeiter-Tipp

Das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband am besten mit einem Roller fest anpressen. So kann man sicher gehen, dass das Band an allen Seiten gleichmäßig klebt.

## Was ist dabei zu beachten?

- Nach DIN 18534 ist das Einbringen von Dichtstofffugen zwischen Dusch- bzw. Badewanne und Wand keine hinreichende Abdichtungsmaßnahme.
- Um die Bereiche hinter bzw. unter Dusch- und Badewannen dauerhaft abzudichten, fordert die DIN 18534 entweder das Einbringen eines Wannenrand-Dichtbandes oder ein Ausführen der Verbundabdichtung bis unter die Wanne.
- Das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband und die OTTOFLEX® Wannenrand-Ecke ist aus Vlies mit plastischer Butylschicht und ist ebenso einfach in der Handhabung wie zuverlässig in der Anwendung.
- So lässt sich das an der Wannenrundung angeklebte Band nach dem Positionieren des Sanitärelements in die Ecke ausformen und bildet damit eine perfekte Abdichtung. Oder Sie benutzen gleich die bereits vorgeformte OTTOFLEX® Wannenrand-Ecke.





**Sie wollen noch mehr wissen?**
Dann sehen Sie sich unser Anwendungsvideo an.

# Das OTTOFLEX® Schallschutzband

## Die Anwendung

- **Reinigen der Wannenränder**
  Die Wannenränder müssen zunächst gereinigt werden. Hierzu empfiehlt sich unser OTTO Cleaner T oder der OTTO Cleanprimer 1101 (nur für leicht verschmutzte Oberflächen). Die Reinigung entfällt, wenn das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband verwendet wurde.
- **OTTOFLEX® Schallschutzband zuschneiden**
  Länge der Wannenränder ausmessen und zuschneiden.
- **OTTOFLEX® Schallschutzband anbringen**
  Stück für Stück die Schutzfolie des Klebestreifens abziehen und das Schallschutzband auf den gereinigten Wannenrand bzw. auf das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband kleben und anpressen.





**Der OTTO Verarbeiter-Tipp**
Die Duschwanne im Anschluss mit Kreppband schützen um Verschmutzungen vorzubeugen.

**Was ist dabei zu beachten?**

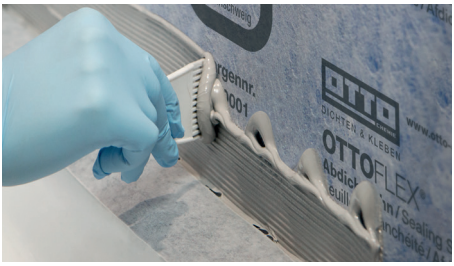
- Zur Vermeidung von Schallbrücken zwischen Wand und Dusch- oder Badewanne empfehlen wir das OTTOFLEX® Schallschutzband.
- Produktreste können als Mischkunststoffe zusammen mit den Gewerbeabfällen entsorgt werden.

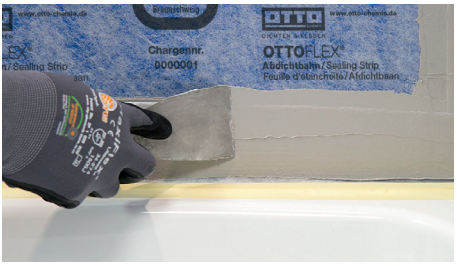
**Sie wollen noch mehr wissen?**
Dann sehen Sie sich unser Anwendungsvideo an.

# Die Befestigung der Dusch- bzw. Badewanne

## Die Anwendung

- **Vorbereitung**
  Das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband nach innen klappen und mit der Wasserwaage prüfen ob die Wanne gerade ist.
- **Klebstoff auftragen**
  OTTOCOLL® M500 in Schlangenlinien auftragen und mit einer Zahnspachtel (B3) abziehen. Alternativ OTTOCOLL® M595 mit einer Zahnspachtel flächig verteilen.
- **OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband verkleben**
  Das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband mit einer glatten Spachtel andrücken und einarbeiten.
- **Ecken ausformen**
  Das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband mit den Händen in die Ecke drücken. Das Dichtband ist dehnbar und lässt sich somit perfekt in die Ecke pressen. Dieser Schritt entfällt, wenn die vorgeformte OTTOFLEX® Wannenrand-Ecke oder OTTOFLEX® Multifunktions-Ecke verwendet wurde. Dafür müssen die 5 cm Überlappung zum OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband mit OTTOCOLL® M500 oder OTTOCOLL® M595 verklebt werden.
- **Mit der Wand verkleben**
  OTTOCOLL® M500 in Schlangenlinien oder OTTOCOLL® M595 flächig auf das OTTOFLEX® Wannenrand-Dichtband auftragen und mit einer Spachtel wasserdicht und gleichmäßig mit der Wand verkleben.




**Der OTTO Verarbeiter-Tipp**
Die Duschwanne im Vorfeld mit Kreppband schützen um Verschmutzungen vorzubeugen.

## Die Anwendung

- **Rundschnur einbringen**
  Einbringen der geschlossenzelligen Rundschnur OTTOCORD PE-B2 zwischen Wand und Dusch- bzw. Badewannenrand.
- **Reinigen der Flächen**
  Haftflächen mit OTTO Cleanprimer 1101 reinigen und vorbehandeln.
- **Klebstoff einbringen**
  Mit OTTOCOLL® M 500 die Übergänge gleichmäßig verfugen und abziehen.





### Der OTTO Produkt-Tipp

Der Premium-Hybrid-Klebstoff OTTOCOLL® M 500 ist die ideale Wahl für elastische und spannungsausgleichende Klebungen zwischen den unterschiedlichsten Materialien.



# Das OTTOFLEX® Schutzband

## Die Anwendung

- **OTTOFLEX® Schutzband zuschneiden**
  Länge der Wannenränder, Dehnfugen an Wand und Boden ausmessen und zuschneiden
- **OTTOFLEX® Schutzband anbringen**
  Stück für Stück die Schutzfolie des Klebestreifens abziehen und das OTTOFLEX® Schutzband auf die erforderlichen Stellen kleben und mit einer Spachtel andrücken.



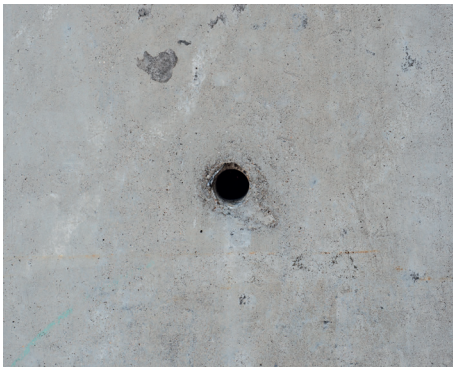


### Der OTTO Verarbeiter-Tipp

Bei der Verklebung am Wannenrand darauf achten, dass das Schutzband nur so weit in die Wanne geklebt wird, wie später die Stärke des Fliesenbelages sein wird. Ansonsten sieht man das Band unter den Fliesen hervorstehen.

# Die nachträgliche Abdichtung von Durchdringungen

- Bei nachträglichen Bohrungen, z. B. für Befestigungen, sind in Abhängigkeit von der Wassereinwirkungsklasse und von der Unterlage (Beton, Mauerwerk, Trockenbauwände) besondere Maßnahmen zu planen und auszuführen, die zu einer dauerhaften Wasserdichtheit führen.
- Hierzu gehören u. a. Einsatz hochwertiger elastischer Fugenmassen mit/ohne Aufweitung des Bohrlochs, Verschluss mit Reaktionsharz, Reaktionsharz-Verbundanker.
- W1-I-Wand: Perforationen der Abdichtungsschicht durch Befestigungsmittel notwendiger Installationen an Wandflächen sind zulässig, sofern diese gegen das unmittelbare Einwirken von Spritz- und Brauchwasser geschützt werden.
- W2-I und W3-I: Perforationen durch nachträglich anzubringende Installationen, z. B. Duschstangen, sind als Durchdringungen zu planen und auszuführen.





**Der OTTO Verarbeiter-Tipp**
Eine Anleitung zum richtigen Setzen eines chemischen Verbundankers finden Sie auf YouTube. Der Artikel „Durchbohrt und trotzdem dicht“ von Dipl.-Ing. Henrik-Horst Wetzel bietet eine detaillierte Empfehlung für die Ausführung von Dübel-Befestigungen bei Verbundabdichtungen.

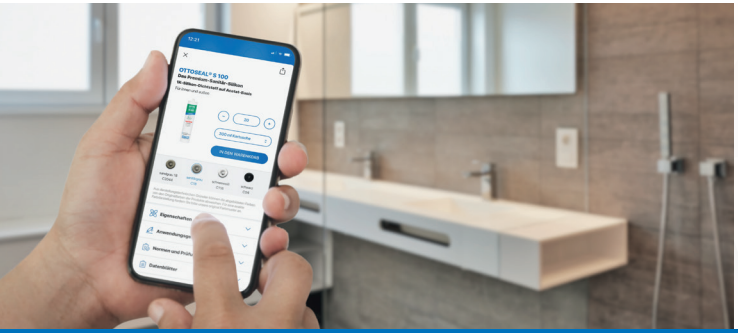
## OTTO App

Ob iOS oder Android:
Mit der OTTO App für Smartphones und Tablets haben Sie die Lösung aller Anwendungsfragen immer dabei. Produktsuche, Verbrauchsrechner, Farbempfehlung, Bestellung, Kontakt – und wenn Sie über Neuigkeiten frühzeitig informiert sein wollen, aktivieren Sie einfach die Push-Nachrichten.
**Jetzt herunterladen über den App Store oder Google Play.**




- **Alle Produktinformationen jederzeit verfügbar**
- Viele nützliche Services rund ums Dichten & Kleben
- Für Android und iOS

**Jetzt herunterladen**



OTTO 360°

## OTTO Schulungen

Sie benötigen eine individuelle Schulung, genau auf Ihre Anwendungen und Einsatzgebiete zugeschnitten? Egal, ob vor Ort bei Ihnen im Unternehmen oder in unserem voll ausgestatteten Schulungszentrum in Fridolfing, unsere erfahrenen Trainer bringen Sie immer in allen Belangen rund ums Dichten und Kleben auf den neuesten Stand. In unserem Video auf Youtube erhalten Sie einen kleinen Einblick in eine unserer Schulungen. **Jetzt gleich informieren und anmelden!**




- **Vermittelt Wissen und Fachkenntnisse**
- Spannende Inhalte
- Theorie und praktische Anwendungen

**Jetzt informieren**



OTTO 360°

# Das OTTO360° Service-Paket

**Mehr als Dicht- und Klebstoffe**

Als OTTO Kunde bekommen Sie mehr als Dicht- und Klebstoffe in Premium-Qualität. Sie profitieren zusätzlich von einem umfangreichen Servicepaket, das Sie bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützt und diese spürbar erleichtert. Egal ob in der Beratung, beim Bestellen und Liefern oder bei der Ausstattung unserer Händler vor Ort, mit unserem OTTO360° Service-Paket versuchen wir stets unseren Kunden die bestmögliche Unterstützung in allen Bereichen zu bieten – von Profis für Profis.

## Die perfekte Beratung

Sie haben Fragen zur Auswahl des passenden OTTO Dicht- und Klebstoffs für Ihre Anwendung oder zur fachgerechten Verarbeitung? Die Experten aus unserer Produkt- und Anwendungsberatung helfen Ihnen gerne weiter:

+49 8684 908-4300 | +49 8684 908-1830
technik@otto-chemie.de

Montag bis Donnerstag: 7:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 7:00 – 13:00 Uhr

## Individuelle Produkt- & Anwendungsschulungen

Sie benötigen eine individuelle Schulung, genau auf Ihre Anwendungen & Einsatzgebiete zugeschnitten? Egal ob vor Ort bei Ihnen im Unternehmen oder in unserem voll ausgestatteten Schulungszentrum in Fridolfing, unsere erfahrenen Trainer stellen sicher, dass Sie in allen Belangen rund ums Dichten und Kleben immer auf dem aktuellsten Stand sind.
**www.otto-chemie.de/otto-profi-schulungen**

## Der Klebstoff-Kompass

Schnell und einfach den passenden Klebstoff für Ihre Anwendung finden? Kein Problem! Einfach die verklebenden Substrate sowie die Art der Klebung wählen, schon bekommen Sie die für Ihre Anwendung passenden Klebstoffe empfohlen.
**www.otto-chemie.de/klebstoff-kompass.de**

## Kostenfreie Lieferung ab 100 € Auftragswert

**Ab einem Warenwert von 100 Euro/ Lieferanschrift liefern wir Ihre Bestellung frei Haus[1].**
Dabei werden 98 % aller Bestellungen[2], die bis 10:00 Uhr bei uns eingehen, noch am gleichen Tag verschickt. Den Lieferstatus Ihrer Paketdienstsendung können Sie jederzeit mit der Versandnummer Ihrer Versandmeldung abfragen.

[1] Gültig nur in Deutschland und Österreich
[2] Ausgenommen Produktionsware

**Das OTTO360° Service-Paket**
Zusätzlich zu den hier dargestellten Services bietet OTTO ein breites Spektrum an weiteren Zusatzleistungen und vereint diese in einem vielfältigen Service-Angebot. Mehr Informationen dazu und wie Sie davon profitieren können finden Sie auf unserer Website. www.otto360.de.

**Hermann Otto GmbH**
Krankenhausstr. 14 · 83413 Fridolfing, Deutschland
Tel.: +49 8684 908-0 · info@otto-chemie.de · www.otto-chemie.de

### Zentrale

| | | |
|---|---|---|
| +49 8684 908-0 | Mo.–Do. | 7:00 bis 16:00 Uhr |
| +49 8684 908-1840 | Fr. | 7:00 bis 13:00 Uhr |
| info@otto-chemie.de | | |

### Produkt- und Anwendungsberatung

| | | |
|---|---|---|
| +49 8684 908-4300 | Mo.–Do. | 7:00 bis 16:00 Uhr |
| +49 8684 908-1830 | Fr. | 7:00 bis 13:00 Uhr |
| technik@otto-chemie.de | | |

### Bestellungen

| | | |
|---|---|---|
| +49 8684 908-3300 | Mo.–Do. | 7:00 bis 16:00 Uhr |
| +49 8684 908-1810 | Fr. | 7:00 bis 13:00 Uhr |
| bestellung@otto-chemie.de | | |

Informationen zu Prüfzeichen finden Sie auf **www.otto-chemie.de** unter der Rubrik Informationen zu Prüfzeichen. Anforderungen und Prüfkriterien der DGNB sowie LEED finden Sie direkt unter **www.dgnb.de** bzw. **www.german-gba.org**. Wir weisen darauf hin, dass diese Gesellschaften nicht unser einzelnes Produkt bewerten, sondern jeweils insgesamt die Nachhaltigkeit eines kompletten Bauvorhabens.

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Stand der Drucklegung, siehe Index. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig. Aufgrund der Vielzahl an Anwendungsfällen und Anwendungsbedingungen für unsere Produkte ist es in jedem Fall erforderlich, dass sämtliche für den jeweiligen Anwendungszweck wichtigen Produkteigenschaften im Vorfeld vom Anwender geprüft und im Praxisbetrieb verifiziert werden. Hierzu sind die Angaben im jeweils aktuellen technischen Datenblatt zu beachten. Diese stehen im Internet unter **www.otto-chemie.de** zur Verfügung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Folgen Sie uns auf Social Media:**

@OTTOCHEMIE

OTTO CHEMIE
DICHTEN & KLEBEN

Index: 9999923-DE | 22.09.2025 | © Hermann Otto GmbH 2025